

Personalnachrichten

für das Archiv der ~~Königlichen~~ Akademie der Künste
zu Berlin.

Professor Emil Rudolf Weiss

Maler

Mitglied seit 27. 10. 1922

geb. am 12. Oktober 1845
zu
Lahr i/L.

gestorben am 8. Oktober 1942
in Berlin

im Juli/August 1934 auf d. Chaussee 10
hinaus verlegt.

Die ausländischen Herren Mitglieder der ~~Königlichen~~ Akademie werden gebeten,
die Colonnen I^a und ~~II~~ ^{III} unausgefüllt zu lassen.

Lippe W. Nr. 15.

I.

Persönliche, Familien- und Militärverhältnisse.

a. Namen mit sämtlichen Vornamen, Rufnamen unterstreichen.

Wniß Emil Rudolf

b. Zeit und Ort der Geburt.

Lafu i. G. 12. Okt. 1875

Name und Stand des Vaters.

Emil, Groß. badiſcher Munſtermeiſter
(Leinwand, Leinwand-Leinwand)

Religion.

Katholik, Mitglied 1905

c. Familienstand. Verheiratet mit:

1. Johanna, geb. Tiffoan 1903 geheiratet 1917

2. Hanna, geb. Tritanin 1917

Zahl der Kinder, unter Namhaftmachung der sich dem Künstlerberuf widmenden.

auswärtige Ehe:
Maria Anna Monika

d. Zeit des aktiven Militärdienstes, Art des gegenwärtigen Militärverhältnisses und Charge
(zutreffendenfalls ob militärfrei).

Unregelmäßiger Militärdienst, nunmehr Kanonikus aus
und zu Marburg, Januar 1917, Titularober
alt. Lager

II.

Bildungslaufbahn.

a. Die besuchten Schulen, insbesondere Hochschulen und das an den Letzteren betriebene Studium.

Gymnasium Borchmünde
Akademie Karlsruhe 1893-1896 1897-1902
Akademie Stuttgart 1902-1903
Académie Julian, Paris 1896-1897

b. Studien-Reisen mit Angabe der Zeit.

Paris 1896-1897
Rom 1907
Lernreise in Dänemark (Lands) 1896 1907 1911
1920/21/22

c. Zeit, Ort und Ergebnis etwaiger Dienstprüfungen.

/

d. Etwaige Berufstätigkeit vor Eintritt in den öffentlichen Dienst;
Zeit, Art und Ort derselben.

/

III. Haupt-Werke

möglichst unter Angabe der derzeitigen Besitzer nebst Entstehungsjahr.

Titel.	Entstehungsjahr.	Besitzer.
- Glasfenster in der Taufkapelle, Glasfenster im Sitzungssaal des Kirchenrates der Johanniskirche in Jagen in Nassau	1904	Johanniskirche in Jagen i. N.
- Wandmalerei des Mühlsees in Folkwangmuseen	1905	Folkwangmuseen Jagen i. N.
- Portrait J. G. Gumbert Dürer	1906	Folkwangmuseen Jagen i. N.
- Portrait Petrus Brunn	1906	"
- Gladiolen	1902	Josef Frießle Köln
- Logenstühle	1916	des Künstlers
- Portrait Ruriks Dürer	1914	Gumbert, Dürer
- Portrait Ruriks Dürer	1915	des Künstlers
- " " "	1918	des Künstlers
- " " "	1920	Gumbert, Dürer
- " " "	1922	des Künstlers
- Weibl. Akt	1910	des Künstlers
- Weibl. Selbstbild	1915	Gumbert, Dürer
- Kompositionen	1918	Rudolf K. F. Dürer, Berlin
- Rosen	1907	Gumbert, Dürer
- Ein Winterlandschaft aus Gumbert	1922	Rob. Gumbert, Dürer
- 3 Pfauen	1920	" " "
- Große Winterlandschaft aus Gumbert	1922	des Künstlers
- Der Dürer	1923	Gumbert, Dürer

IV. Dienstliche Laufbahn.

a. Beginn der pensionsberechtigten Dienstzeit.

1909

b. Anstellungen im öffentlichen Dienst (einschliesslich von Nebenämtern, Lehraufträgen etc.)
vorübergehender und dauernder Art, im In- und im Ausland, in zeitlicher Reihenfolge,
je unter Angabe des Beginns und Endes, der Art und des Ortes der einzelnen Anstellung,
sowie des damit verbundenen Titels und Ranges.

1907 im Oktober als Lehrer an der Volkshochschule
des Kunstgewerbemuseums in Jagen
1910 Professor

V.

Beginn, Art und Ort derselben; Datum des Anstellungsdekrets;

Titel und Rang.

H a u p t a m t.

Nebenämter, Nebenfunktionen.

Professor an der Veterinär-Fakultät
des kaiserlichen Universitäts-
Zoo

Fachklasse für dekorative Malerei
und Flächengestaltung
Oktober 1917

VI.

von auswärtigen Instituten und Korporationen. Durch Wahl übertragene
öffentliche Aemter.

Art der Auszeichnung.

Datum der Ernennung.

VII.
Bemerkungen.

Hierunter ist ein eigenhändig geschriebener Lebenslauf sehr erwünscht.